

Siemens unterstützt sprachliche Integration von Geflüchteten in Düsseldorf

- **Spende von 3.000 Euro der Siemens Niederlassung Düsseldorf an „Hispi“**
- **Förderung der sprachlichen Integration von Geflüchteten**

Über eine Spende der Siemens Niederlassung Düsseldorf in Höhe von 3.000 Euro freut sich die gemeinnützige Einrichtung „Hispi“, die Hilfe bei der sprachlichen Integration von Geflüchteten in der Landeshauptstadt leistet.

„Die Spende unterstützt unser Engagement für Geflüchtete, bei der wir ein verlässliches und kostenfreies Angebot der Sprachmittlung durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen bieten. Der intensive und wertschätzende Kontakt ermöglicht den Migrant:innen sich für die neue Heimat zu öffnen und bessere Perspektiven zu entwickeln. Es entsteht oft ein neues Wir-Gefühl, das Selbstbewusstsein wächst und alle erleben hilfreiche Motivation zur Integration, weil sie wahrgenommen und akzeptiert werden“, sagte Karin Jungjohann, geschäftsführende Gesellschafterin des Hispi, im Rahmen der Spendenübergabe.

Sabrina Herrmann, Sprecherin der Siemens Niederlassung Düsseldorf, ergänzte: „Hispi leistet eine großartige integrative Arbeit, die wir sehr gerne unterstützen. Die Ehrenamtlichen ermöglichen den Geflüchteten die sprachliche Hürde in ihrem neuen sozialen Umfeld zu überwinden. Es ist uns eine Freude, etwas dazu beizutragen. Siemens ist sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung in der Region bewusst.“

Hispi steht für Hilfe bei der sprachlichen Integration und richtet sich an Migranten, Flüchtlinge und alle Zugewanderten, die in Deutschland leben wollen. Die Einrichtung agiert formell als ein Geschäftsbereich der gemeinnützigen Düsseldorfer Sophia-Akademie gGmbH. Seit seiner Gründung im Jahr 2015 bietet das Projekt

täglich mehrere Deutschkurse auf unterschiedlichem Niveau an, dazu kommen Alphabetisierungskurse, Bewerbungstrainings und noch viel mehr Angebote, die die Integration vorantreiben. All das kostenlos, nur möglich durch das Engagement der über 60 ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Weitere Infos unter www.hispi.de .

Diese Pressemitteilung sowie ein Pressebild finden Sie auch Online:

<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-unterstuetzt-sprachliche-integration-von-gefluechteten-duesseldorf>

Ansprechpartner für Journalistinnen und Journalisten:

Pressestelle der Siemens-Regionen Deutschland Nord u. West

lars.klaeschen@siemens.com; Mobil: +49 1525 469 0423

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemensde

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.